Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Dienstag, 24.11.2026, 10:30 Uhr

Heute oft sonnig, im Süden wolkig. Im Bergland Dauerfrost. Kommende Nacht Frost, Glätte und Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Heute bestimmt Hochdruckeinfluss und trockene Polarluft das Wetter in Süddeutschland. Im Laufe des Mittwochs nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über Frankreich von Südwesten.

FROST:
Heute auf der Ostalb leichter Dauerfrost. In den Nächten zum Mittwoch und Donnerstag jeweils bis in den Vormittag leichter bis mäßiger Frost. Am Mittwoch vor allem im östlichen Bergland leichter Dauerfrost.

GLÄTTE/GLATTEIS/SCHNEE:
In der Nacht zum Mittwoch vereinzelt Glätte durch Reif.
Mittwochfrüh und -vormittag im Südwesten und entlang des Hochrheins geringes Risiko für stellenweise Glatteis durch gefrierenden Regen oder Sprühregen. In der Nacht zum Donnerstag vom Südschwarzwald bis nach Oberschwaben geringer Neuschnee nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
In der Nacht zum Mittwoch und zum Donnerstag vor allem im Bergland lokal Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

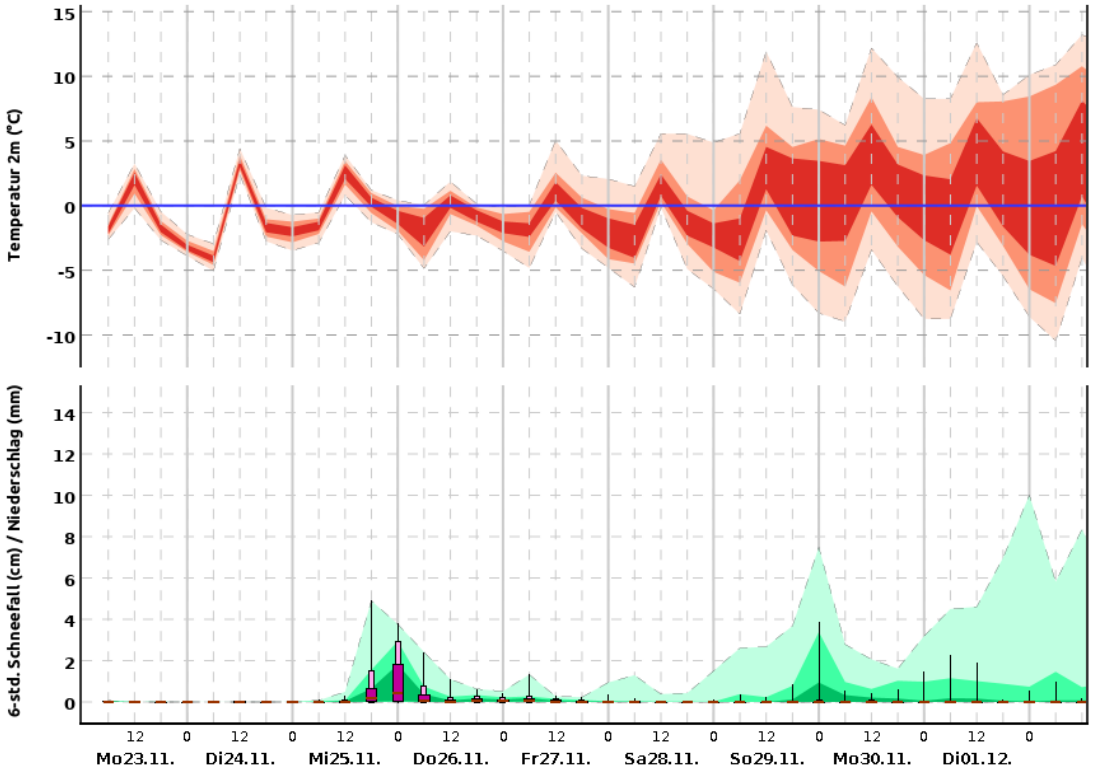
Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

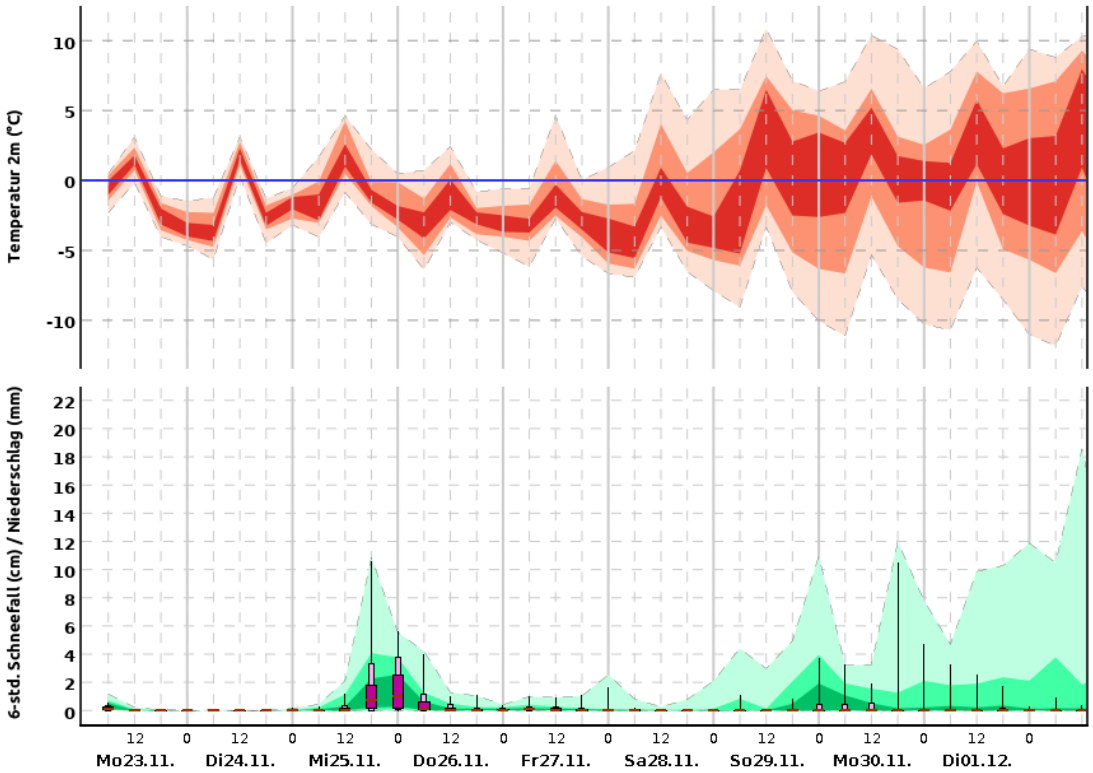
Besonderheiten: im äußersten Süden und Südwesten mit Tagesanbruch vereinzelt Glatteisgefahr durch gefrierenden Regen

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



STUTTGART-ECHT. (396m)

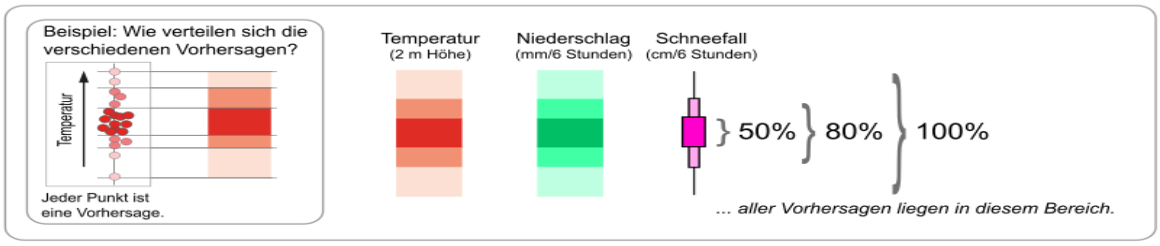
©2026 Deutscher Wetterdienst



Freudenstadt (797m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ C.Kronfeldner